



Scheckübergabe mit Gero Geuther, Marcus Lauber, Andreas Stöckerl, Gustav Huber und Helmut Wagner, (Bürgerstiftung) sowie Andreas Schüttler und Rudi Vogler (v.l.). F: BÜRGERSTIFTUNG

Retter für die Retter

Bürgerstiftung finanziert Kohlenmonoxid-Warner

Landkreis – Es riecht nach nichts, es ist unsichtbar und es ist verdammt gefährlich für die ersteintreffenden Einsatzkräfte: Kohlenmonoxid. Jedes Jahr sterben in Deutschland daran mehrere hundert Menschen, denn Kohlenmonoxid kann innerhalb weniger Minuten töten. Bei Unfällen oder Suiziden gefährdet das unsichtbare Gift auch die beteiligten Einsatzkräfte wie die ehrenamtlichen Helfer der BRK-Bereitschaften im Landkreis Starnberg. Sie sind in so einem Fall akuter Lebensgefahr ausgesetzt. Vor einigen Jahren mussten zwei Rettungssanitäter wegen im Einsatz erlittener Kohlenmonoxidvergiftung auf einer Intensivstation behandelt werden. Ein Warnmelder

hätte dies frühzeitig verhindern können.

Die Bürgerstiftung Landkreis Starnberg unterstützt die ehrenamtlichen Einsatzkräfte der BRK-Bereitschaften im Landkreis bei der Anschaffung von zwei CO-Warnern für ihre „Helfer vor Ort“. „Die Sicherheit der ehrenamtlichen Einsatzkräfte ist uns ein Anliegen, daher unterstützen wir sie natürlich gerne. Wer weiß, vielleicht stehen sie irgendwann auch einmal bei uns vor der Tür“, sagte Gustav Huber, Geschäftsführer der Bürgerstiftung. Dank der Spende werden die einsatzreichsten „Helfer vor Ort“ in Gilching und Tutzing mit den ersten beiden CO-Warnern ausgestattet. mm